

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

02.05.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 230|21

Zahlreiche Straftaten im Nachgang des Versammlungsgeschehens | Falscher Arzt | Betrunkener Radfahrer mit Bierkasten verursacht Unfall

Erstellerin: Dorothea Benndorf (db)

Zahlreiche Straftaten im Nachgang des Versammlungsgeschehens

Ort: Leipzig

Zeit: 01.05.2021, gegen 21:00 Uhr bis 02.05.2021, gegen 02:00 Uhr

Im Nachgang zum gestrigen Demonstrationsgeschehen kam es zu mehreren Vorkommnissen. Im Bereich des Herderparks im Leipziger Stadtteil Connewitz hielten sich kurz nach 21:00 Uhr circa 200 bis 300 Personen auf. 21:11 Uhr wurde ein vorbeifahrender Polizeiwagen aus einer Personengruppierung heraus mit einem Stein beworfen und beschädigt. Wenige Minuten später zündeten eine Gruppe von circa 20 bis 30 schwarz gekleideten Personen auf der Brandstraße Pyrotechnik. Die Gruppe zerstreute sich danach wieder. Kurze Zeit später wurde auf Höhe des Herderparks ein weiteres Polizeifahrzeug mit Pyrotechnik beworfen. Danach leerte sich der Park allmählich.

Gegen 22:50 Uhr warfen Unbekannte Steine gegen die Polizeiaußenstelle des Polizeireviers Leipzig-Südost in der Wiedebach-Passage. Dadurch wurden mehrere Scheiben beschädigt. Von 23:15 Uhr bis 23:30 Uhr kam es im Bereich Stockartstraße/Bornaischen Straße zu kurzen Gruppenbildungen von circa 40 Personen, die teilweise Parolen skandierten und sich immer wieder zerstreuten. Um 23:20 Uhr wurde der Polizei eine beschädigte Fensterscheibe einer unbewohnten Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Leopoldstraße bekannt.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Kurz vor Mitternacht wurde eine Flasche auf eine vorbeifahrende Straßenbahn auf der Bornaischen Straße geworfen. Beschädigungen an der Bahn konnten jedoch nicht festgestellt werden. Die Polizeidirektion Leipzig war mit Unterstützung einer Hundertschaft der Bereitschaftspolizei Niedersachsen im Einsatz.

Überdies brannten im Zeitraum von 22:30 Uhr bis circa 02:00 Uhr mehrere Mülltonnen im Connewitz (Wolfgang-Heinze-Straße, Bornaischen Straße/Meusdorfer Straße, Dölitzer Straße) sowie in der angrenzenden Südvorstadt (Scharnhorststraße/Karl-Liebknecht-Straße). Auch in den Stadtteilen Lindenau, Altlindenau und Sellerhausen-Stünz kam es in der Nacht zu mehreren Containerbränden. In der Engertstraße verursachten gegen 00:45 Uhr die Flammen von zwei angebrannten Papiermülltonnen an einer Hausfassade, den Fenstern und einem geparkten Renault Twingo Schäden von mehreren Tausend Euro.

Die Polizei hat mehrere Ermittlungsverfahren wegen Landfriedensbruch und Sachbeschädigungen eingeleitet.

Graffiti am Haus des Jugendrechts

Um 02:05 Uhr stellte eine Polizeistreife ein Graffiti am Haus des Jugendrechtes im Stadtteil Reudnitz-Thonberg fest. In einer Größe von circa 1,5 x 0,7 Metern wurde mit grüner Farbe der Schriftzug »1312« angebracht. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt. Die Polizei hat eine Anzeige wegen Sachbeschädigung aufgenommen. Da politischer Hintergrund für die Taten nicht ausgeschlossen werden kann, wird eine Übernahme der Ermittlungen durch die »Soko LinX« des Landeskriminalamtes Sachsen geprüft.

Unrat angezündet

Ort: Leipzig (Connewitz), Simildenstraße

Zeit: 01.05.2021, gegen 04:20 Uhr

Im Hof eines Grundstücks entzündeten Unbekannte abgestellten Unrat. Durch die Hitzeentwicklung wurden ein daneben stehender VW-Transporter, eine Hausfassade sowie eine Stahlterasse beschädigt. In unmittelbarer Nähe zum Brandort standen mehrere Gasflaschen, auf die das Feuer aber nicht übergegangen war. Die alarmierte Feuerwache West löschte den Brand. Der Schaden beläuft sich auch circa 500 Euro. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung.

Falscher Arzt

Ort: Leipzig (Großzschocher), Dieskaustraße

Zeit: Oktober 2020 (polizeibekannt)

Im Oktober letzten Jahres wurde über die Landesdirektion Sachsen bekannt, dass ein vermeintlicher Arzt mit dem Namen »Dr. Sascha Robert« in Leipzig unzulässig praktizieren soll. Die Polizei konnte ermitteln, dass der angebliche Arzt eine Praxis in der Dieskaustraße

betreibt. Weiterhin hatte er auch Telefon- und Onlinesprechstunden sowie Hausbesuche durchgeführt. Anfang Dezember 2020 wurden die als Praxis genutzten Räume auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft Leipzig auf der Grundlage eines richterlichen Beschlusses durchsucht. Dort fand die Polizei neben dem vermeintlichen Arzt (32, deutsch) eine eingerichtete Praxis vor. Die Beamten stellten die gesamte Praxiseinrichtung sowie medizinische Materialien und Behandlungsgeräte sicher. Im Ergebnis der weiterführenden Ermittlungen wurde festgestellt, dass die Geräte mutmaßlich über Internetplattformen bestellt und von dem 32-jährigen nicht bezahlt worden sind. Die Schadenshöhe liegt derzeit im mittleren fünfstelligen Bereich. Die Abschlüsse und Titel des vermeintlichen Arztes sind nach den bisherigen Ermittlungen als gefälscht anzusehen. Nach aktuellem Stand sind der Polizei circa 50 Personen bekannt, die er behandelt haben soll. Soweit der Beschuldigte im Rahmen der Behandlungen auch Spritzen verabreicht haben soll, wird gegen ihn auch wegen des Tatvorwurfs der gefährlichen Körperverletzung ermittelt.

Polizei und Staatsanwaltschaft ermitteln gegen den Beschuldigten wegen des Missbrauchs von Titel und Berufsbezeichnungen, Fälschung von Gesundheitszeugnissen, Urkundenfälschung, Betrugs, gefährlicher Körperverletzung und wegen eines Verstoßes gegen das Heilpraktikergesetz. Die Ermittlungen dauern weiterhin an.

Die Polizei sucht weitere Geschädigte, die von dem Arzt behandelt wurden oder Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können. Diese werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden.

Blumen und Kerzen an Amtsgerichten

Ort: Eilenburg, Borna, Oschatz

Zeit: 01.05.2021, gegen 17:05 Uhr bis 02.05.2021, gegen 02:24 Uhr (polizeibekannt)

Vor den Haupteingängen der Amtsgerichte in Eilenburg, Borna, Oschatz wurden durch Unbekannte Blumen niedergelegt sowie Kerzen abgestellt und angezündet. Weiterhin wurden Zettel hinterlassen, die Bezug auf einen Richter des Amtsgerichtes Weimar und Kritik am Rechtsstaat aufwiesen.

Betrunkener Radfahrer mit Bierkasten verursacht Unfall

Ort: Leipzig (Zentrum-West), Sebastian-Bach-Straße

Zeit: 01.05.2021, gegen 20:00 Uhr

Gestern Abend fuhr ein 37-jähriger (kamerunisch) mit seinem Fahrrad auf die Sebastian-Bach-Straße stadteinwärts. In seiner Hand trug er dabei einen Kasten Bier. Auf Höhe der Hausnummer 35 verlor der Mann das Gleichgewicht und stieß in der Folge gegen einen am Straßenrand geparkten Pkw. Es entstand Sachschaden. Bei der polizeilichen Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass der Radfahrer einen Atemalkoholwert von 2,20 Promille hatte. Mit ihm wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Gegen den 37-jährigen wird nun wegen einer Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt.

Auto überschlagen

Ort: BAB 14 i.R. Magdeburg, zwischen Abfahrt Mutzschen und Grimma

Zeit: 01.05.2021, gegen 12:45 Uhr

Gestern Mittag befuhr der Fahrer (63, deutsch) eines schwarzen VW Caddy die Autobahn 14 in Richtung Magdeburg. Zwischen den Abfahrten Mutzschen und Grimma geriet er - vermutlich aufgrund Sekundenschlafes - nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und kam schließlich quer auf der Fahrbahn zum Stehen. Der Fahrer und die Beifahrerin (w/16) wurden schwer verletzt und in einem Krankenhaus stationär aufgenommen. Eine weitere Insassin (w/55) blieb unverletzt. Am Fahrzeug und an einem Mast entstand Schaden in Höhe von circa 6.000 Euro. Der 63-Jährige muss sich nun wegen Gefährdung des Straßenverkehrs verantworten.